



**116. Delegiertenversammlung
Verband Solothurnischer Kleintierzüchter VSK
4. April 2025, 19.30 h Rest. Läbesgarte, Biberist**

Traktanden	Traktanden: 1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Feststellung der Präsenz 4. Protokoll der DV 19. April 2024 5. Totenehrung 6. Mutationen a) Austritt 7. Ein Blick zurück auf 2024 8. Erfolgsrechnung und Revisorenbericht 2024 9. Tätigkeitsprogramm 10. Finanzgeschäfte a) Jahresbeitrag Fr. 5.—plus Beiträge KTS Fr. 5. --, RKS Fr. 10. --, RGS Fr. 20. -- b) Entschädigung Fr. 40. – c) Vorstandskredit Fr. 2.000. – d) Budget 2025 11. Abänderung Statuten Art. 37 12. Verschiedenes
1. Begrüssung	Der Präsident begrüsst alle zur 116. Delegiertenversammlung in Biberist. Statutarischer Teil: Er heisst alle Ehrenmitglieder, Gäste, Delegierten, Kleintierzüchter/-innen recht herzlich willkommen. Ein besonderer Willkommensgruss gilt: ➤ Peter Iseli (Kleintiere Schweiz) ➤ Ruedi & Doris Hoffmann (Kantonalverband Aargau) Leider sind auch einige Entschuldigungen eingegangen, die nicht namentlich aufgeführt werden. Wir ihr feststellen könnt, sind wir nur zu zweit vorne am Vorstandstisch. Flavia Peier ist bereits im



	Sportlager, das es leitet. Der Präsident übernimmt deshalb die Protokollführung. Die Einladung zur 116. Delegiertenversammlung wurde am 26. Februar 2025 per Post verschickt und im Kleintiermagazin Nr. 3 publiziert. Die Traktanden und der Jahresbericht sind auf unserer Homepage aufgeschaltet worden. Da keine Aenderungen und Ergänzungen verlangt werden, ist die Traktandenliste stillschweigend genehmigt und die Versammlung eröffnet.
2. Wahl der Stimmenzähler	Den Vorschlag, Gloor Beatrice als Stimmenzählerin zu bestimmen, wird mit Stillschweigen genehmigt. Der Präsident gibt noch das Abstimmungsprozedere bekannt: Das Total der vertretenen Stimmen wird ermittelt. Bei einer Abstimmung zählen wir die Neinstimmen und die Enthaltungen. Das Ergebnis wird vom Total der vertretenen Stimmen in Abzug gebracht, die Differenz ergibt somit den Ja-Stimmenanteil. Das Vorgehen wird genehmigt.
3. Feststellung der Präsenz	Das Total der Stimmen wurde am Eingang ermittelt. Die anwesenden Delegierten vertreten 55 Stimmen bei einem Soll von 91 Stimmen. Das absolute Mehr beträgt somit 28 Stimmen. Die erstellte Eingangskontrolle bildet einen integrierenden Teil dieses Protokolls und wird zu den Akten gelegt.
4. Protokoll der DV vom 19. April 2024	Das Protokoll ist auf unserer Homepage aufgeschaltet. Es sind keine Abänderungswünsche eingetroffen. Auch an der Versammlung werden keine Ergänzungen verlangt. Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.
5. Totenehrung	Leider mussten wir auch im vergangenen Jahr von Vereinsmitgliedern/-innen für immer Abschied nehmen. Jeder Verlust schmerzt. Für ihren Einsatz für die Kleintierzucht sind wir ihnen dankbar und werden sie guter Erinnerung behalten. Zu Ehren der Verstorbenen erhebt sich die Versammlung.



	❖ Rohn Josef, KTZV Deitingen ❖ Guggisberg Susi, OV Welschenrohr ❖ Strausak Heini, OV Welschenrohr.
6. Mutationen	a) Austritt Auch uns plagen Nachwuchssorgen und Mitgliederschwund. Der OV-Wangen bei Olten hat sich verabschiedet mit der Begründung, dass der Verein seit 3 Jahren nicht mehr aktiv ist und sollte deshalb aufgelöst werden. Dem Austritt wird einstimmig zugestimmt.
7. Ein Blick zurück auf 2024	Der Jahresrückblick ist auf Seite 10-18 abgedruckt. Dem Bericht wird einstimmig zugestimmt. Walter Gloor dankt dem Präsidenten für das Abfassen des Berichtes und versüsst als Dank seine Arbeit mit einem Schoggihasen.
8. Erfolgsrechnung und RE`Bericht 2024	• Die Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2024 ist auf Seite 20 aufgeführt. a) Ausgaben Die Ausgaben haben sich im bewilligten Rahmen bewegt, lediglich bei der Position «Büromaterial» muss eine Ueberschreitung von Fr. 291.80 verzeichnet werden. Begründung: Für die Schulung von Flavia Peier als neue Betreuerin der Homepage mussten Fr. 441.25 bezahlt werden. Die Erfolgsrechnung schliesst einem Verlust von Fr. 7.472.20 ab, budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von Fr. 10.000.— • Bilanz per 31. Dezember 2024 Der Verband weist ein Eigenkapital von Fr. 56.755.68 nach Verrechnung des Ausgabenüberschusses auf. Die Erfolgsrechnung sowie die Bilanz mit den Aktiven werden ohne Gegenstimme genehmigt. • Revisorenbericht



	Der Revisorenbericht, der durch den OV «Jurablick» Hubersdorf abgefasst wurde, ist auf Seite 21abgedruckt. Es wird die Richtigkeit der Jahresrechnung 2024 bestätigt und aufgrund der Prüfung empfohlen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Der Revisorenbericht und die Décharge werden einstimmig erteilt. • Peter Iseli, Kleintiere Schweiz spricht zur Versammlung: Er überbringt die besten Wünsche von Kleintiere Schweiz und dankt allen, die sich für unser Hobby einsetzen. Leider nehmen die Kleintierausstellungen rapide ab. Er ermuntert uns, unsere Tiere der Öffentlichkeit zu zeigen. Kleintiere Schweiz feiert dieses Jahr sein 150-jähriges Bestehen und motiviert uns, an der Jubiläumsdelegiertenversammlung in Volketswil teilzunehmen. Peter Iseli kommt auch auf die Dienstleistungen von Kleintiere Schweiz zu sprechen, die in einer Broschüre sehr ansprechend zusammengefasst wurden.
9. Tätigkeitsprogramm	Das Tätigkeitsprogramm 2025 ist auf Seite 19 der Einladung aufgeführt und gibt detailliert über unser • Die Mitglieder werden ermuntert, an die 150. Jubiläums-DV von Kleintiere Schweiz zu kommen. Damit nicht alle einzeln nach Volketswil reisen müssen, organisiert der Vorstand ein Bösli für alle. Die Kosten übernimmt die Verbandskasse. • Infoveranstaltung Die Kaninchenzüchter sind plötzlich unter den Rassen verwandt. Immer weniger Züchter vergrössert die Inzuchtproblematik. Können fremde Rassen eingekreuzt werden? Dieser Frage möchten wir an der Info-Veranstaltung klären.



	Gleichzeitig treffen sich die Geflügelzüchter/-innen zu einer Geflügelauslese. • Da die Kantonale Vorbewertung der Kaninchen in den letzten beiden Jahren grossen Anklang gefunden hat, wird auch dieses Jahr eine Vorbewertung durchgeführt. • Ein zusammengestelltes Organisationskomitee soll eine überregionale Hähne- und Rammlerschau durchführen. Dies gibt uns die Gelegenheit, eine Jungzüchterausstellung anzugliedern. Dem Tätigkeitsprogramm wird stillschweigend zugestimmt.
10. Finanzgeschäfte	Der Präsident macht den Vorschlag, dass nicht einzeln über jede Position abgestimmt wird sondern gemeinsam. a) Jahresbeitrag VSK Fr. 5. — Plus KTS Fr. 5. --, RKS Fr. 10. --, RGS Fr. 20. -- b) Entschädigung Für Vorstand pro Sitzung Fr. 40. — c) Vorstandskredit Um flexibel reagieren zu können, erhält der Vorstand einen Kredit von Fr. 2.000. — für ausserordentliche, einmalige Auslagen. d) Budget Ueber das Budget, das mit einem Defizit von Fr. 9.500. — rechnet, wird vertieft orientiert. Die Jahresbeiträge decken unsere Ausgaben, die wir für Anlässe ausgeben und allen Züchter/-innen Weiterbildung gewähren, bei weitem nicht. Die Finanzgeschäfte werden einstimmig angenommen.
11. Anpassung der Statuten	Heute ist noch nicht entschieden, wohin die Reise unseres Verbandes geht. Bei einer Auflösung muss unser Guthaben Kleintiere Schweiz überwiesen werden. Die heute in den Statuten vorgeschriebene Bestimmung engt unsere Entscheidungsfreiheit ein. Der Vorstand möchte das Korsett abstreifen und in einer gemeinsamen Diskussion selbst bestimmen, wie wir mit dem Vermögen umgehen können.



	Vorschlag Vorstand, neue Version Art. 37. «Nach einer Auflösung oder Fusion des VSK bestimmt die Delegiertenversammlung auf Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Vermögens.» Das Wort wird nicht verlangt. Es erfolgt eine Zustimmung mit den Stimmkarten. Zurzeit befinden wir uns in der Findungsphase, wie weiter mit dem VSK. Die Statuten müssten generell überarbeitet werden. Da wir zurzeit nicht wissen, wohin die Reise geht, verzichten wir vorläufig auf eine Totalrevision. Dieses Vorgehen wird oppositionslos akzeptiert.
12. Verschiedenes	• Schweizermeister In der Kleintierzucht haben zwei Grossereignisse, zwei Leuchtturmanlässe stattgefunden: a) Die Nationale Geflügelausstellung in Thun, wo 23 Züchter/-innen teilgenommen haben. b) Schweizerische Rammlerschau in Winterthur, wo 58 Züchter/-innen teilgenommen haben. Der Vorstand dankt allen, die ihre Tiere an die Grossanlässe gebracht haben, vielen Dank für Euer Engagement. Erfreulich ist, dass einige Züchter/-innen den Champion mit nach Hause tragen durften. Der Präsident kommt zum Schlusswort, bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung des Vorstandes und schliesst die 116. Delegiertenversammlung. Die Anwesenden werden zum Aperitif eingeladen.